Da wurde nun ber thörichte Mann öfters ordentlich unwillig auf das leben, und beflagte sich, daß man
wenig Freude von demselben habe. Sein lehtes Gulfsmittel, sich aufzuheitern, war das Beinglas, oder die Spielkarte — allein durch das eine machte er sich meistens heftige Kopfschmerzen, und bei dem andern hatte
er immer Zank und Streit.

Sehet, Hr. Feller hatte Geld, Hr. Feller arbeitete nicht, Hr. Feller mar bei allen Lufibarfeiten und Bergnugungen, und boch mar er nie vergnügt!

Zus. Die Runst, bie Zeit zu todten ist bei vielen Menschen eine sehr fleißig geübte Runst — bennoch wills ihnen oft nicht gelingen, die Zeit mit leichter Urt loszuwerden, wenn sie nicht wollen arbeiten lernen. — Aus der Langweile entsteht dann Verdruß — Spiel — Trunk u. s. w.

Achte Abtheilung. Gefundheit, Krantheit.

82) Der frante Guffav.

"Laß mich heute zu Gustav gehen, lieber Bater," fagte ber kleine Albrecht; "ich bin mit meinen Arbeiten fertig, und wollte gern mit ihm spielen." — Der Bater erlaubte ihm hin zu gehen, und Albrecht ging. —

Ruck Guftav! rief Albrecht, ebe er noch die Thur bei Guftav völlig aufgemacht hatte, indem er den Kopf